



# Bauverwaltung

## KEINE BAUBEWILLIGUNGSPFLICHT

Gestützt auf § 59 des Gesetzes über Raumplanung: Umweltschutz und Bauwesen (BauG) vom 19. Januar 1993 und

§ 30 der Allgemeinen Verordnung zum Baugesetz (ABauV) vom 23. Februar 1994 sind folgende Bauten und Anlagen von der Baubewilligungspflicht befreit:

IN DEN BAUZONEN, OHNE DORFKERNZONE	AUSSERHALB BAUZONEN, OHNE SCHUTZZONEN
A) Weidzäune bis zu 1.50 m Höhe;	a) Weidzäune bis zu 1.50 m Höhe;
B) Tiergehege von höchstens 25 m <sup>2</sup> Fläche und Zaunhöhe bis zu 1.50 m;	b) Tiergehege von höchstens 25 m <sup>2</sup> Fläche und Zaunhöhe bis zu 1.50 m;
C) Anlagen, die weniger als sechs Monate am gleichen Standort aufgestellt bleiben: begehbare Plastiktunnels und ähnliche Einrichtungen der Landwirtschaft und des Gartenbaus sowie Schwimmbäder;	c) Anlagen, die weniger als sechs Monate am gleichen Standort aufgestellt bleiben, begehbare Plastiktunnels und ähnliche Einrichtungen der Landwirtschaft und des Gartenbaus sowie Schwimmbäder;
D) Terrainveränderungen bis zu 80 cm Höhe oder Tiefe und bis zu 100 m <sup>2</sup> Fläche;	d) Terrainveränderungen bis zu 80 cm Höhe oder Tiefe und bis zu 100 m <sup>2</sup> Fläche;
E) Satellitenempfangsanlagen für Radio und Fernsehen mit einer Fläche bis zu 0.5 m <sup>2</sup> (= 80 cm Durchmesser);	e) Satellitenempfangsanlagen für Radio und Fernsehen mit einer Fläche bis zu 0.5 m <sup>2</sup> (= 80 cm Durchmesser);
F) Fahnenstangen, Verkehrssignale, Strassentafeln, Stassenbeleuchtungsanlagen, Vermessungszeichen, einzelne Pfähle und Stangen, Messeinrichtungen, Schaltkästen, Hydranten und dergleichen;	f) Fahnenstangen, Verkehrssignale, Strassentafeln, Strassenbeleuchtungsanlagen, Vermessungszeichen, einzelne Pfähle und Stangen, Messeinrichtungen, Schaltkästen, Hydranten und dergleichen;
G) verfestigte Laufhöfe und Trockenplätze bis 300 m <sup>3</sup> Fläche ohne Hartbelag für Rindvieh- und Pferdehaltung bei landwirtschaftlichen Betrieben.	g) verfestigte Laufhöfe und Trockenplätze bis 300 m <sup>3</sup> Fläche ohne Hartbelag für Rindvieh- und Pferdehaltung bei landwirtschaftlichen Betrieben.
H) Einfriedigungen bis zu 1.20 m Höhe und Stützmauern bis zu 80 cm Höhe; Anlagen der Garten- und Aussenraumgestaltung wie Fusswege, Treppen, Brunnen, Feuerstellen und Gartencheminées, Pflanzentröge, kleine Teiche, künstlerische Plastiken;	
I) nichtreflektierende Solareinrichtungen bis zu 10 m <sup>2</sup> Fläche pro Fassade oder Dachseite und zugehörige Installationen;	
J) Materialablagerungen und Fahrnisbauten, wie Festhütten, Zelte, Hütten, Buden, Baracken, Stände und dergleichen bis zu einer Dauer von zwei Monaten;	
K) auf bestehenden, rechtmässigen Abstellflächen, ausserhalb der Pflichtparkplätze, das Aufstellen einzelner Mobilheime, Wohnwagen und Boote während der Nichtbetriebszeit; das Abstellen von Fahrzeugen und Wohnwagen nichtsesshafter ethnischer Minderheiten bis zu einer Dauer von zwei Monaten an den vom Gemeinderat mit Zustimmung der Grundeigentümer erlaubten Standorten.	

## KEINE BAUBEWILLIGUNGSPFLICHT

Die Errichtung von baubewilligungsfreien Bauten und Anlagen **entbindet nicht von der Einhaltung aller übrigen Vorschriften** (öffentlichrechtlicher und privatrechtlicher Art [§ 30 Abs. 3 ABauV]), beispielsweise:

A) + a)	Weidzäune	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenüber Nachbarn <b>an</b> die Grenze, mit deren Einverständnis <b>auf</b> die Grenze</li> <li>- Gegenüber Gemeinde-, Flurstrassen und Fusswegen: Abstand 60 cm</li> </ul>
E) + e)	Satellitenempfangsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorschriftsgemässe Erdung</li> <li>- Einverständnis Hauseigentümer/Verwaltung einholen</li> </ul>
F) + f)		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fahnenstangen Gegenüber Gemeindestrassen: Abstand 60 cm</li> </ul>
H)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stützmauern</li> <li>- Bäume und lebende Hecken</li> <li>- Einfriedigungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- § 31 Abs. 1 BNO Gegenüber Gemeinde- und Privatstrassen, <b>mit</b> Trottoir: <b>an</b> die Grenze <b>ohne</b> Trottoir: Abstand 60 cm</li> <li>- § 31 Abs. 2 BNO haben sich so gut wie möglich in das Landschaftsbild zu integrieren</li> <li>- § 33 Abs. 1 BNO entlang der Baugebietsgrenze 50 cm von der Grenze</li> <li>- § 31 Abs. 3 BNO Gegenüber Gemeinde- und Privatstrassen, <b>mit</b> Trottoir: <b>an</b> die Grenze <b>ohne</b> Trottoir: Abstand 60 cm höhere Bäume und lebende Hecken 2.00 m ab Fahrbahnrand bzw. 1.00 m ab Geh- oder Radweg</li> <li>- § 32 Abs. 2 BNO Gegenüber Nachbarn <b>an</b> die Grenze, mit deren Einverständnis <b>auf</b> die Grenze,</li> <li>- § 32 Abs. 3 BNO Keine scharfen Spitzen, kein Stacheldraht und dergleichen</li> <li>- § 110 Abs.3 BauG und BNR 4.4.1 Allfällige Sichtzonen beachten (Sichtfreiheit: Höhe zwischen 0.80 m und 3.00 m, Sichtdistanz 30 m)</li> </ul>
H)	Brunnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Für den Anschluss an das Trinkwassernetz ist die Bewilligung der Wasserversorgung Tägerig erforderlich.</li> </ul>
H)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuerstellen</li> <li>- Gartencheminées</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenüber Gemeindestrassen <b>mit</b> Baulinie: Baulinie einhalten <b>ohne</b> Baulinie: Abstand 4.00 m</li> <li>- Gegenüber Nachbarn: Abstand 2.00 m</li> <li>- Emissionen gemäss Umweltschutzgesetzgebung beachten (Streitigkeiten mit Nachbarn über Beeinträchtigungen und Belästigungen sind auf dem Zivilweg zu klären).</li> </ul>
H)	Kleine Teiche	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bis maximal 10 m<sup>2</sup> Wasserfläche und ohne Abwasseranschluss an die Kanalisation, sonst baubewilligungspflichtig</li> </ul>

### IM ZWEIFELSFALL WENDEN SIE SICH AN DIE BAUVERWALTUNG

**E. FAES + R. STIERLI**  
**INGENIEURE + PLANER**  
Zugerstrasse 12, 5620 Bremgarten

Tel 056 633 66 33  
Fax 056 631 73 03

<http://www.fsing.ch>  
info@fsing.ch

**FS**